

## Ein Herz für Tiere – Kunst für den Tierschutz

Themen: Kunst Malerei Rahlstedt Tiere



Der Künstler Uwe Fehrmann im Atelier seines Wohnhauses in Hamburg-Rahlstedt. Foto: Cetin Yaman

VON: GAST AUTOR 17. AUGUST 2022

Twittern

Der Hamburger Künstler Uwe Fehrmann stellt bedrohte Tierarten in den Mittelpunkt.

Mit Kunst das Leben etwas schöner machen und gleichzeitig etwas Gutes tun, das ist in unserer Zeit das Ansinnen vieler kreativer Menschen. Diese Frage ging auch dem Hamburger Maler **Uwe Fehrmann** lange durch den Kopf.

*„Ich erlebe immer mehr Menschen, die den Wunsch in sich tragen, unsere Welt ein wenig besser zu machen. Wir werden überflutet von schlechten Nachrichten, von schlimmen Schicksalen und Bildern. Mir geht das ganz genauso. An manchen Tagen bin ich ratlos ob der Meldungen und beginne zu verzweifeln. Und ich weiß, irgendwo muss ich beginnen etwas zu tun und die Mauern der Untätigkeit einreißen“,*

erläutert er.

Und in puncto Mauern einreißen fühlt er sich prädestiniert für den Job, denn schließlich sei ihm das nicht ganz fremd, wie er betont, auch wenn seine Flucht aus der ehemaligen DDR nun 38 Jahre hinter ihm liegt. Das Grübeln fand ein Ende als sich Fehrmann einmal genauer seine Umwelt ansah und überlegte:

*„Welche Heimat wollen wir unseren Kindern und Enkeln vererben, wenn wir die Natur nicht bewahren können? Wir vergessen, dass Natur- und Tierschutz auch Menschen-Schutz ist. Auf unzähligen Wanderungen durch die Natur wurde es mir immer klarer, auch ich als Künstler kann mit meinen Mitteln, meiner Malerei, etwas tun!“*



„Gorilla“. Das Original-Ölgemälde hat die Größe: H100cm x B100cm x T2cm. Es gibt aber auch Gislée Fine-Art-Prints auf Keilrahmen in verschiedenen Größen davon. Foto: Uwe Fehrmann (hfr)



Eisbär Foto: Uwe Fehrmann (hfr)



Man könnte denken, dass es hier um Corona geht, doch ist in diesem Bild von Uwe Fehrmann die Pandemie Ebola gemeint. Das Werk mit dem Titel „Pangea“ entstand 2015. Foto: Cetin Yaman



Chamäleon. Foto: Uwe Fehrmann (hfr)

Und damit war seine neue Gemälde-Serie mit dem Titel „Quo vadis“ – zumindest theoretisch – schon geboren. Um bedrohte Tierarten geht es darin und die ersten drei Werke sind inzwischen fertig gestellt.

Gorilla „Bobby“ aus Fehrmanns Kindheit ist dabei

Danach musste der Hamburger Künstler aus dem Stadtteil Rahlstedt entscheiden, welche bedrohten Tierarten er denn auf die Leinwand bringen sollte. Und mit dem Malen eines Bildes alleine wäre das gute Ansinnen ja auch noch nicht komplettiert, wie konnte man das in konkrete Hilfe umsetzen? Nach einer kurzen Recherche wurde dem 60-jährigen klar, dass es auf der Welt leider mehr als genug bedrohte Tierarten gibt.

*„Je weiter ich mich damit beschäftigte, umso mehr beschlich mich ein unangenehmes Gefühl, warum ich nicht schon früher darauf gekommen bin, mit Hilfe meiner Kunst auf den Artenschutz hinzuweisen“.*

Dies will Fehrmann jetzt aber nachholen und beschloss neben der Abbildung der bedrohten Tierarten, einen Teil vom jeweiligen Verkaufserlös als Spende an den WWF (World Wide Fund for Nature) zu überweisen. Nun musste er nur noch klären, mit welchem Tier er beginnen würde.

*„Spontan fiel mir ‘Bobby’ ein, der Gorilla aus meiner Kindheit. Ein mächtiges Tier, welches zehn Jahre im (Ost-)Berliner Tierpark zubrachte, bevor es dann ausgestopft im Berliner Naturkundemuseum endete“.*

Die Gorilla-Populationen in der ganzen Welt sind aufgrund der Waldzerstörung extrem bedroht, insofern war dies eine sehr gute Wahl. Zwei weitere Motive, „Eisbär“ und „Chamäleon“ sind inzwischen auch schon fertig, alle im bekannten Fehrmann-Stil mit kräftigen Farben und abstrakten Elementen versehen.



ANZEIGE

Der neue Astra Plug-in-Hybrid

Der Beginn einer neuen Ära. Der neue Astra Plug-in-Hybrid verkörpert deutsche Ingenieurskunst und ist ...

VERANSTALTUNGEN – HAMBURG HIGHLIGHTS

Rock  
**BUDDY FOREVER**  
05.09.2022 / 20:00 Uhr / Imperial Theater, Hamburg

Comedy  
**HIDDEN SHAKESPEARE**  
19.09.2022 / 19:30 Uhr / Schmidt Theater, Hamburg

Theater  
**GANZE KERLE!**  
24.09.2022 / 20:00 Uhr / Kellertheater, Hamburg

Alle Angaben ohne Gewähr.



ANZEIGE

## Diese 4 Sommer-Trends revolutionieren Deinen Kleiderschrank

Dein Kleiderschrank braucht dringend ein Upgrade? Unsere Styling-Experten haben Dir die wichtigsten Trends dieses Sommers zusammengefasst. Diese sind kinderleicht zu befolgen und bieten tolle Kombinationsmöglichkeiten. So entstehen wunderschöne Outfits, mit denen Du die letzten warmen Wochen des Jahres in vollen Zügen genießen kannst.

WEITERLESEN

KACHELMANN WETTER FÜR HAMBURG



16-HOLSTEIN GOURMET FESTIVAL

PODCAST

Volker Fuhrwerk denkt ganzheitlich „vom Blatt über Blüte bis Wurzel“ bis zur Frucht“ „Brauer und Mälzer ist ein internationaler Beruf, den man in Deutschland auch studieren kann“, erklärt Stefan Uphoff Nomen est Omen: ‚Zur Erholung‘ – fünf Konzepte für biologische Sinnesfreuden Zum 35. Jubiläum „Glücksgefühle in 4 Gängen“ mit spannendem Quartett „Ich wünsche mir, dass es egal ist, ob Mann oder Frau kocht“, findet Sonja Frühsammer

HAMBURGS GANZEFRAUEN



26. JULI 2022

## Tschüss Hamburg: Auswandern mit Kindern, Unternehmen und Promis im Gepäck

Die Hamburger Promi-Influencer-Unternehmerin Franziska Ebertowski ist mit drei von fünf Kindern, Hund und Mann sowie mehreren Firmen vor einem Jahr nach Kroatien ausgewandert. Vor rund...

WEITERLESEN

TUI

Jetzt buchen & sparen

Alle Airlines, alle Ziele!

Flüge finden

HAMBURG.DE

UND LIKEN SIE GANZ-



GANZ-HAMBURG

Französischer Wein – Tradition mit Qualität und Vielfalt  
Wie Sie das richtige Reisebüro für Geschäftsreisen finden  
Harte Landung: Von Antalya ging's direkt in den U-Flugknast  
Günstiger als das 9-Euro-Ticket: Spitzenkonzerte für lau bei den Jazz Open in Planten un Blumen  
Auftakt Schleswig-Holstein Gourmet Festival: Jetzt schnell die letzten Plätze sichern!

Fine-Art-Prints sorgen dafür, dass mehr Kunstfreunde in den Genuss kommen

Auf den Originalen hat der Künstler hochwertigste und langlebige Materialien verarbeitet: feinste Künstler-Ölfarben und Leinwand auf Holzkeilrahmen, wie er stolz berichtet. Die Ränder des Gemäldes sind bemalt, eine Aufhängung ist angebracht und ohne Rahmen möglich. Damit jedoch nach einem Verkauf der Originale auch noch weitere Kunstinteressierte in den Genuss dieser Bilder kommen – und ihren Anteil an dem guten Zweck leisten können – gibt es diese auch als kostbare Gislée Fine-Art-Print auf Keilrahmen in diversen Größen.

Diese Prints sind auf 250 Exemplare limitiert. Mehr Infos dazu auf der Internet-Seite [www.uwe-fehrmann.de](http://www.uwe-fehrmann.de).

Wo soll's denn hingehen? Antwort steht noch aus

Die Frage „Quo vadis“ hat der Künstler Uwe Fehrmann damit zumindest für sich beantwortet, er geht den Weg des individuellen Beitrags zur Rettung unseres Planeten. Die gleiche Frage an die Erde gestellt, lässt sich noch nicht beantworten. Klar ist aber: je mehr Menschen den Weg von engagierten Künstlern wie Fehrmann folgen, umso wahrscheinlicher wird auch die Antwort des Blauen Planeten eine positive sein.